

Das Sommer-Tageslager 2023 in Oberi

Rückwärts fliegen, seitwärts fliegen (Kolibri, Bild 1), 2000 Meter tief tauchen, über 300 km / h schnell durch die Lüfte fliegen, 13 Meter weit springen – von wem ist da wohl die Rede? Ja genau, von verschiedenen Tieren, die in irgendeiner Weise den Rekord brechen. So spannend, dass die Tierwelt uns wieder auf diese Weise im diesjährigen Tageslager Ende Sommerferien begleitete. Andererseits haben zwei Esel – JESUS auf dem Füllen – den GOTT auf Erden nach Jerusalem begleitet, als ER vom Volk als König gefeiert wurde: «Hosianna in der Höh, der da kommt im Namen des HERRN!» Lukas 19, 29 -38



Abbildung 1: Kolibri

Fast 30 Kids lauschten dieser Erzählung (und einigen Rekorden) am ersten Tag. Die Erzählung wurde nachher mit allen möglichen Materialien nachgespielt. Die anschliessenden Gespräche über Macht und Frieden waren berührend und tiefgründig - wie Kinder ab und zu sein können.

Am zweiten Tag vertieften wir uns in die Erzählung vom Propheten Elija, der von Raben (unser Rabe



Bild 2: Rabe «Rubi»

«Rubi», Bild 2) gefüttert werden muss. Auch diese Geschichte wurde aus Sicht der Tiere erzählt, spannend, kindergerecht und mit tierkundlichen Hinweisen versehen. Als Vertiefung stand ein beiden Tagen die entsprechenden Tiere mit ihren Eigenschaften und ihrer Schlauheit im Mittelpunkt: Einmal in Form von Bildern (Bild Nr.3: Esel, Rasse Poitou) oder als Film (Rabenvögel: Bild Nr. 4 Dohle, eine Art der Rabenvögel). Ergänzend dazu wurden weitere «intelligente Tiere» zum Thema gemacht. Dabei waren die dazugehörigen «Intelligenztests» sehr beliebt bei den Kids.



Abbildung 4: Dohle (aus der Familie Rabenvögel)

Abbildung 3: Eselrasse "Poitou"

Ebenfalls als Vertiefung wurden die Esel und Raben in verschiedenen Formen gebastelt (Bild Nr. 5 Bastelmaterial und Bild Nr. 6 selbst gebastelte Eseli).

So konnten die Kinder jeden Tag nebst dem Abendgebet etwas eigenes mit nachhause nehmen.



Abbildung 5: Bastelmaterialien



Abbildung 6: Eseli

Ausserdem war am Abschlussabend mit den Eltern der «Stall» für die Familien mit einem hübschen Eselskopf bereitet und angeschrieben.

Selbstverständlich durfte der Ausflug nicht fehlen. Dieser fand am dritten Tag bei sehr hohen Temperaturen ins Bruderhaus zu einigen unseren einheimischen Tieren statt. Zu Beginn präsentierte sich uns der Luchs wunderschön. Doch schon die jungen Wildschweine hatten es schwierig, die Aufmerksamkeit der Kids in der Mittagshitze auf sich zu ziehen. Offensichtlich war es auch einigen Tieren zu heiss: Die Hirsche und auch die Wölfe liessen keine Spur von sich erblicken.

So war es uns allen recht, nach Ankunft im Kirchgemeindehaus, die Lieder für den Abschlussgottesdienst in der kühlen Kirche einzuüben. Anschliessend begrüsst die Kids die Eltern auf dem Gartensitzplatz zu einem kurzen Apéro. Nach dem Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Wildermuth genossen wir ein von allen Eltern zusammen gestelltes Salatbuffet mit Focaccias vom Kochteam.

Natürlich «musste» ein tierischer Rekord den Abend und somit das Lager abschliessen!



Abbildung 7: Kochteam am Schöpfen

Ein besonderer Dank geht an alle freiwilligen Mitarbeiterinnen, die in intensiver Arbeit die Lagertage vorbereitet und mitgestaltet haben oder uns kurzfristig ausgeholfen haben. Speziell erwähnen und verdanken will ich das Kochteam (Bild Nr. 7), welches uns kulinarisch am Mittag verwöhnte und uns das Abendbuffet am Abschlussabend ermöglichte.

Wir hoffen, dass wir in einem Jahr wieder ein Sommer-Tageslager durchführen werden.

Für den Bericht:

September 2023

Patricia Egli, Sozialdiakonin

Für die Fotos:

am 2. Lagertag

Peter Marti, Jugendarbeiter GL 1B